



JÄRBO

93029





93029

ALEX – PULLOVER

Einfach unglaublich gemütlich! Ein lässiges Model mit dekorativen liegenden Ziernähten entlang der Bündchen. Der Pullover wird von oben nach unten in einem Stück gestrickt. Zuerst wird für die Schultern zugenommen, dann für die Ärmel. Danach wird der Pullover in Körper und Ärmel aufgeteilt, welche jeweils einzeln fertig gestrickt werden.

GARN Alpaca (100 % Alpaka, ca 50 g = 100 m)

GARNALTERNATIVE 2 tr Ull / Svensk ull 2 tr (100 % Wolle, ca 100 g = 300 m)

MASCHENPROBE ca 21 M x 28 Rn glatt re mit Nd 4 mm = 10 x 10 cm

GRÖSSEN XS (S) M (L) XL (2XL) 3XL (4XL)

PULLI BEWEGUNGSSPIELRAUM ca 10-14 cm (Empfehlung)

PULLI BRUSTUMFANG ca 90 (98) 105 (112) 126 (138) 149 (160) cm

PULLI OBERARMSWEITE ca 32 (34) 36 (38) 42 (44) 46

(48) cm

PULLI SEITENLÄNGE ca 34 cm

GARNVERBRAUCH ca 500 (500) 550 (600) 650 (750) 800 (850) g (29304, Sand Plaster)

RUNDSTRICKNADEL 3 mm, 40 und 80-100 cm (je nach Größe) und 4 mm, 40 und 80-100 cm (je nach Größe) Eventuell Nadelspiel 3 und 4 für die Ärmel

ZUBEHÖR 5 Maschenmarkierer (am besten in verschiedenen Farben)

SCHWIERIGKEITSGRAD Fortgeschrittene Anfänger
DESIGN Ellen Furderer

ERLÄUTERUNGEN

Unter „Tipps & Ratschläge“ sind gewöhnliche Abkürzungen und anderes Wissenswertes zu finden.

1 M re geh zun: Mit der rechten Nadel in das rechte Maschenglied der Masche direkt unter der nächsten Masche einstechen und rechts stricken. Dann die ursprüngliche Masche auf der linken Nadel rechts stricken.

1 M li geh zun: 1 re M. In das linke Maschenglied der M einstechen, welche 2 M unter der soeben gestrickten M liegt, und dann rechts stricken.

Video der Zunahmen in Hinreihen:

https://youtu.be/NLb7bj_5mfM

1 M re geh zun (li): Mit der rechten Nadel in das Maschenglied der links gestrickten Masche direkt unter der nächsten Masche einstechen und links stricken. Dann die ursprüngliche Masche auf der linken Nadel links stricken.

1 M li geh zun (li): 1 li M. In das Maschenglied der M einstechen, welche 2 M unter der soeben gestrickten M liegt, und dann links stricken.

Video der Zunahmen in Rückreihen:

<https://youtu.be/tKAHb9ybKkg>

Italienscher Anschlag

Video:

https://www.youtube.com/watch?v=lzdN_a4_v9s

Italienisch abketten

Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=CzhDQh1h7Mg>

Liegende Ziernaht

Damit die querliegende Ziernaht entsteht, werden zuerst Maschen abgekettet und dann neue Maschen hinter den abgeketteten M aufgenommen.

Abketten:

2 re M, *die 2. M der re Nd über die 1. M heben (1 M auf der re Nd übrig), 1 re M*, *-* wiederholen, bis alle M abgekettet worden sind. Den Faden abtrennen und durch die letzte M ziehen.

Nun auf der Rückseite jeder abgeketteten Masche 1 M aufnehmen. Dabei darauf achten, dass es am Ende genauso viele M sind wie vor dem Abketten. Weiter in Runden stricken. Am Ende wird die Maschenreihe mit einem Kettenstich verschlossen.

Video: https://youtu.be/l5-dztISO_w

Verkürzte Reihen mit GERMAN SHORT ROWS (GSR)

Bis zur Wendemasche stricken, wenden und die erste M wie zum links stricken mit dem Arbeitsfaden vor der Arb abheben. Den Faden über die rechte Nadel nach hinten ziehen, bis sich eine Doppelmache (DM) bildet. Eine Masche hat also zwei Schlingen. Wie in der Anleitung beschrieben weiterstricken. Wenn in der folgenden Reihe die Doppelmache erscheint, wird



diese durch beide Schlingen zusammen abgestrickt. Sie wird rechts beziehungsweise links abgestrickt, je nachdem, ob es in einer Hin- oder Rückreihe ist. Damit keine DM übersehen wird und es leichter zu zählen geht, können die Wendemaschen markiert werden.

Video: https://youtu.be/356fNrNc_xo

VERLAUF DER ARBEIT

Die Arbeit wird von oben nach unten gestrickt. Es wird mit der Halsblende begonnen, an der eine liegende Ziernaht gestrickt wird, danach wird die Schulterpasse gestrickt. Bei dieser wird zuerst für die Schultern zugenommen, dann für die Ärmel. Nachdem die Schulterpasse fertig gestrickt worden ist, wird die Arbeit in Körper und Ärmel aufgeteilt, um diese einzeln fertig zu stricken.

ANSCHLAG & HALSBLENDE

Mit Nd 3 mm 40 cm 96 (100) 108 (112) 116 (120) 124 (128) M anschlagen, dabei vorzugsweise die Technik „Italienischer Anschlag“ verwenden.

Die Arbeit zu einem Ring zusammenführen und mit einem MM den Beginn der Rd markieren (= hintere Mitte, HM). Ca 3 cm im Rippenmuster *1 re M, 1 li M* in Rdn stricken. Zu Nd 4 mm wechseln und 1 Rd glatt re stricken.

1 Rd liegende Ziernaht stricken (s. „Erläuterungen“).

Eine Rd re M stricken und in dieser wie folgt drei weitere MM setzen:

24 (25) 27 (28) 29 (30) 31 (32) M stricken, den ersten MM für die Schulter setzen (=SM), 24 (25) 27 (28) 29 (30) 31 (32) M stricken, MM für die vordere Mitte setzen (VM), 24 (25) 27 (28) 29 (30) 31 (32) M stricken, den MM für die andere Schulter setzen (SM), die letzten 24 (25) 27 (28) 29 (30) 31 (32) M stricken.

SCHULTERPASSE

Die Zunahmen für die Schultern werden zu beiden Seiten der MM der Schultern (SM) und in jeder Runde gestrickt (auch bei den verkürzten Reihen).

VERKÜRZTE REIHEN UND ZUNAHMEN AN DEN SCHULTERN

Die verkürzten Reihen werden unter „Erläuterungen – German Short Rows“ erklärt. Diese werden für eine bessere Passform gestrickt; der Nacken wird höher.

R 1 (VS): re M bis 1 M vor SM, 1 M re geh zun, MM abh, 1 M li geh zun, re M bis 18 (20) 24 (24) 28 (28) 28 (28) M vor VM. Wenden.

R 2 (RS): li M bis 1 M vor SM, 1 M re geh zun (li), MM abh, 1 M li geh zun (li), li M bis 1 M vor SM, 1 M re geh

zun (li), MM abh, 1 M li geh zun (li), li M bis 18 (20) 24 (24) 28 (28) 28 (28) M vor VM. Wenden.

R 3 (VS): re M bis 1 M vor SM, 1 M re geh zun, MM abh, 1 M li geh zun, re M bis 1 M vor SM, 1 M re geh zun, MM abh, 1 M li geh zun, re M bis 16 (18) 22 (22) 26 (26) 26 (26) M vor VM. Wenden.

R 4 (RS): li M bis 1 M vor SM, 1 M re geh zun (li), MM abh, 1 M li geh zun (li), li M bis 1 M vor SM, 1 M re geh zun (li), MM abh, 1 M li geh zun (li), li M bis 16 (18) 22 (22) 26 (26) 26 (26) M vor VM. Wenden.

Wie bei den Reihen 1-4 weiterstricken und immer jeweils 2 Maschen näher an den VM stricken. Die letzten Wendungen werden 6 M vor dem VM gemacht.

Nach der letzten Wendung wird in einer Hinreihe von VM zum HM gestrickt.

Insgesamt wird auf jeder Seite 7 (8) 10 (10) 12 (12) 12 (12) -mal gewendet.

Die verkürzten Reihen sind nun fertig und der VM kann entfernt werden.

= 160 (168) 188 (192) 212 (216) 220 (224) M.

ZUNAHMEN AN DEN SCHULTERN

Nun weitere 2 (3) 2 (4) 1 (3) 5 (7) Rdn glatt rechts stricken und dabei in jeder Rd zu beiden Seiten der SM zunehmen = 8 (12) 8 (16) 4 (12) 20 (28) M zugenommen.
= 168 (180) 196 (208) 216 (228) 240 (252) M.

Die Zunahmen für die Schultern sind nun fertig und die SM können entfernt werden.

ZUNAHMEN FÜR DIE ÄRMEL

1 Rd glatt rechts stricken, dabei gleichzeitig wie folgt 4 MM für die Ärmelzunahmen platzieren:

41 (44) 48 (51) 53 (56) 59 (62) M stricken, MM setzen, 2 re M, MM setzen, 82 (88) 96 (102) 106 (112) 118 (124) re M, MM setzen, 2 re M, MM setzen, die letzten 41 (44) 48 (51) 53 (56) 59 (62) M der Rd stricken.

Ab hier wird in jeder zweiten Rd wie folgt innerhalb der MM zugenommen:

Rd 1: bis zum MM stricken, MM abh, 1 M re geh zun, bis 1 M vor MM stricken, 1 M li geh zun, MM abh, bis zum nächsten MM stricken, MM abh, 1 M re geh zun, bis 1 M vor dem nächsten MM stricken, 1 M li geh zun, bis zum Ende der Rd stricken.

Rd 2: re M bis zum Ende der Rd.

Die Rdn 1-2 weitere 26 (27) 29 (30) 29 (28) 27 (25) -mal stricken. Insgesamt werden 27 (28) 30 (31) 30 (29) 28 (26) Zunahmerunden gestrickt und an jedem Ärmel wurden 54 (56) 60 (62) 60 (58) 56 (52) M wurden zugenommen.



NUR FÜR DIE GRÖSSEN XS (S) M (L)

Die Zunahmen für die Ärmel sind nun fertig.

Es sind nun 276 (292) 256 (332) M, die wie folgt aufgeteilt sind: 56 (58) 62 (64) M pro Ärmel und jeweils 82 (88) 96 (102) M für das Vorder- bzw. Rückenteil.

Weiter in Rdn stricken, bis die Arbeit ab der Zunahmekante des Ärmels ca 21 (22) 23 (24) cm misst.

NUR FÜR DIE GRÖSSEN XL (2XL) 3XL (4XL)

Die Zunahmen werden nun wie folgt abwechselnd für Ärmel und Körper gestrickt:

Rd 1 (Zunahmen für die Ärmel): bis zum MM stricken, MM abh, 1 M re geh zun, bis 1 M vor dem MM stricken, 1 M li geh zun, MM abh, bis zum MM stricken, MM abh, 1 M re geh zun, bis 1 M vor MM stricken, 1 M li geh zun, bis zum Ende der Rd stricken.

Rd 2 (Zunahmen für den Körper): bis 1 M vor MM stricken, 1 M re geh zun, MM abh, bis zum MM stricken, MM abh, 1 M li geh zun, bis 1 M vor MM stricken, 1 M re geh zun, MM abh, bis zum MM stricken, MM abh, 1 M li geh zun, bis zum Ende der Rd stricken.

Die Rdn 1-2 weitere 2 (5) 6 (10) -mal stricken = insgesamt wurden die beiden Rdn 3 (6) 7 (11) -mal strickt. Für jeden Ärmel, und jeweils das Vorder- bzw. Rückenteil wurden jeweils 6 (12) 14 (22) M zugenommen.
= 360 (392) 408 (444) M, die wie folgt aufgeteilt sind: 68 (72) 72 (76) M pro Ärmel und jeweils 112 (124) 132 (146) M für das Rücken- bzw. Vorderteil.

Weiter in Rdn stricken, bis die Arbeit ab der Zunahmekante des Ärmels ca 25 (27) 28 (29) cm misst.

ALLE GRÖSSEN

Die Arbeit wird und in Ärmel und Körper aufgeteilt und diese werden jeweils einzeln fertiggestrickt.

41 (44) 48 (51) 56 (62) 66 (73) M stricken, die folgenden 56 (58) 62 (64) 68 (72) 72 (76) M stilllegen, 12 (14) 14 (16) 20 (20) 24 (24) neue M für unter dem Ärmel anschlagen, 82 (88) 96 (102) 112 (124) 132 (146) M stricken, die folgenden 56 (58) 62 (64) 68 (72) 72 (76) M stilllegen, 12 (14) 14 (16) 20 (20) 24 (24) neue M für unter dem Ärmel anschlagen, die restlichen 42 (44) 48 (51) 56 (62) 66 (73) M der Rd stricken.
= 188 (204) 220 (236) 264 (288) 312 (340) M.

KÖRPER

Weiter in Rdn stricken, bis die Arbeit ab unter dem Ärmel ca 30 cm misst, bzw. 4 cm kürzer als die gewünschte Länge.

Eine liegende Ziernaht stricken (s. „Erläuterungen“).

Zu Nd 3 mm wechseln und 1 Rd glatt rechts stricken. Dann ca 3 cm im Rippenmuster *1 re M, 1 li M* stricken. Abketten, am besten italienisch.

ÄRMEL

Die Ärmel werden mit Nd 4 mm gestrickt; entweder mit einer 40 cm Rundstricknadel, einem Nadelspiel, oder mit Magic Loop. Es wird weiter glatt rechts in Rdn gestrickt, unter den Ärmeln werden Abnahmen gestrickt. Die Ärmel werden mit einer liegenden Ziernaht und Rippenbündchen abgeschlossen.

Die 56 (58) 62 (64) 68 (72) 72 (76) stillgelegten M zurück auf die Nd heben und 12 (14) 14 (16) 20 (20) 24 (24) neue M in den M aufnehmen, die bei der Aufteilung der Arbeit angeschlagen worden sind,
= 68 (72) 76 (80) 88 (92) 96 (100) M. Mit einem MM den Beginn der Rd in der Mitte unter dem Ärmel markieren.

Ca 3 cm glatt rechts in Rdn stricken.

Wie folgt eine Abnahmerunde stricken:

1 re M, 2 M re zus, re M bis 3 M vor dem MM, SSK, 1 re M = 2 M abgenommen.

Weiter in Rdn stricken, bis der Ärmel entlang der Mitte der Unterseite ca 42 cm misst, bzw. ca 4 cm kürzer als die gewünschte Länge. Gleichzeitig weitere 5 (6) 7 (7) 10 (11) 12 (13) Abnahmerunden mit ca 6 (5) 4 (4) 3 (3) 2 (2) cm Zwischenraum stricken.

Insgesamt werden 6 (7) 8 (8) 11 (12) 13 (14)

Abnahmerunden gestrickt.

= 56 (58) 60 (64) 66 (68) 70 (72) M.

Eine liegende Ziernaht stricken (s. „Erläuterungen“).

Zu Nd 3 mm wechseln und 1 Rd glatt rechts stricken, dann ca 3 cm im Rippenmuster *1 re M, 1 li M* stricken. Abketten, am besten italienisch.

Den anderen Ärmel auf die gleiche Weise stricken.

FERTIGSTELLUNG

Alle losen Fäden vernähen. Den Pullover waschen oder mit einer Sprühflasche befeuchten. Überschüssiges Wasser vorsichtig ausdrücken, indem er in ein Handtuch eingerollt wird. Auf die angegebenen Maße spannen und flach trocknen lassen.





TIPPS & RATSCHLÄGE

Um Fragen zu vermeiden, die Anleitung gründlich lesen, bevor mit der Arbeit begonnen wird.

Maschenprobe: Fertige immer ein Teststück nach der Empfehlung an. Stimmt dieses nicht mit der angegebenen Maschenanzahl überein, noch einmal mit dünneren bzw. dickeren Nadeln wiederholen.

Markiere die Größe, die gestrickt oder gehäkelt wird, um einen besseren Überblick zu haben.

Diagramm: Lege ein Lineal im Diagramm an die Reihe, die gerade gestrickt wird.

Bewegungsspielraum: Der Bewegungsspielraum ist bei jeder Anleitung, je nach Art und Form, unterschiedlich. Um die richtige Größe zu ermitteln, empfehlen wir, zuerst die Körpermaße zu bestimmen. Danach bestimmst du selbst die Größe anhand des Bewegungsspielraums, welchen das Kleidungsstück haben soll und damit die Passform. Die Angaben der Skizzen beziehen sich immer auf die Maße des Strick- bzw. Häkelstückes.

Mehrfarbiges Stricken: Wenn mehr als 3-4 Maschen in der gleichen Farbe gestrickt werden, sollte der Faden, der mitläuft, mit dem Faden, der gestrickt wird, überkreuzt werden. Wenn mehrere Reihen in Folge überkreuzt werden muss, darauf achten, dass nicht an der gleichen Stelle überkreuzt wird.

Garnalternative: Der Garnverbrauch und das Maschenbild kann sich bei einer anderen Garnwahl unterscheiden (auch bei Garnen aus derselben Garngruppe).

Spannen und Waschen: Garn kann abfärben, wenn es eine Weile im feuchten Zustand liegt. Besondere Vorsicht ist bei Projekten mit starken Kontrastfarben geboten. Die Arbeit befeuchten, gerne mit einer Sprühflasche, und überschüssiges Wasser vorsichtig durch Aufrollen in ein Handtuch ausdrücken. Zum Trocknen flach ausbreiten und nach den angegebenen Maßen spannen.

ABKÜRZUNGEN

Abn = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **Fb** = Farbe, **GF** = Grundfarbe, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **M** = Masche/n, **MF** = Musterfarbe, **Mgl** = Maschenglied, **MM** = Maschenmarkierer, **R** = Reihe/n, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runde/n, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **Umschl** = Umschlag, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **VT** = Vorderteil, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen

STRICKEN

abh = abheben, **abk** = abketten, **dopp Abn** = doppelte Abnahme, **dopp übzg Abn** = doppelt überzogene Abnahme, **gl re** = glatt rechts, **kr re** = kraus rechts, **li M** = linke Masche/n, **re M** = rechte Masche/n, **übzg Abn** = überzogene Abnahme, **verschr** = verschränkt/e, **zus str** = zusammenstricken

HÄKELN

dStb = Doppeltes Stäbchen, **dreifStb** = Dreifachstäbchen, **fM** = feste Masche, **hStb** = halbes Stäbchen, **Km** = Kettmasche, **Lfm** = Luftmasche, **Lfmgl** = Luftmaschenglied, **Stb** = Stäbchen, **Stbgr** = Stäbchengruppe, **zus geh** = zusammengehäkelt, **5-Lfmgl** = Luftmaschenglied mit 5 Luftmaschen

SCHWIERIGKEITSGRAD

Anfänger: Geeignet für alle, die noch nie zuvor gestrickt/gehäkelt haben.
Einfache Techniken und klare Erklärungen.

Fortgeschrittene Anfänger: Für Anfänger, die den nächsten Schritt machen möchten.
Klare Erklärungen, aber es werden einige neue Techniken ausprobiert.

Mittel: Geeignet für alle, die eine Weile gestrickt/gehäkelt haben oder Anfänger sind und sich selbst herausfordern möchten. Es gibt fortgeschrittene Techniken und es können zwei Schritte gleichzeitig erfolgen.

Fortgeschritten: Für erfahrene Strickerinnen/Häklerinnen, die viele Techniken und Methoden bereits ausprobiert haben. Fortgeschrittene/unübliche Techniken und mehrere Schritte können gleichzeitig erfolgen.